



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

325. Kurfürst Joachim bestellt Achatius von Veltheim zu seinem Rathe von
Haus aus, am 29. September 1538.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56615](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56615)

demburg ganghafftig vnnnd gebe ist oder hinfure gewynnen, nicht feigern, noch der keins wegs abbruch thun, vnnnd so der muntzmeister In dem strefflich befunden, sol er vns zehen marck Lottigen geldes verfallen sein, darauff hat er vns Eyd vnnnd pflicht gethan, getreulich vnd vngeverlich. Darauff nhemen wir Ine mit seinen gefellen vnd knechten In vnfern sunderlichen schutz vnd schirme, Sollen vnd wellen sie, die weil er an der muntz ist, gleich ander vnser diener vnnnd hofgefinde vor vnrechte gewalt schutzen vnnnd verteidigen etc. Geben zu Colen an der Sprew, Am Sontag Fabiani et Sebastiani MDXXXVIII.

NB. Mutatis mutandis ist diese verchreibung hans thornow zu Stendal zu Muntzen vorgunt, vnd des Brieff vnd siegel, wie obtet, gegeben worden, hat auch heut dato dem hern Cantzler, an stadt churfurftlichen gnaden, eid vnd pflicht gethan, actum Dinstags nach Judica, Im XXXVIII. (9. April.)

Aus einer Mittheilung G. W. von Hammer's.

325. Kurfürst Joachim bestelt Achacius von Beltheim zu seinem Rathe von Haus aus, am 29. September 1538.

Wir Joachim, von Gots gnaden Marggraf zu Brandenburg, des heiligen Romischen Reichs Ertz Camerer vnd Churfurst etc., Bekennen vnd thun kunt öffentlich mit diesem brieue vor vns, vnser erben vnd sonst idermeniglich, Das wir vnfern lieben getrewen Achacien von Feltheim von itzo dato an zu vnserm Rath vnd diener von haus aus mit fünf gerüsten pferden die zeit seins lebens in bestellung angenommen, vnd die zeit über ierlich vnd ydes Jars ein hundert gulden müntz Landeswerung vnd itzo über ein Jar vf Michaelis im netin vnd dreizigsten schirstkunfftig damit anzufahen zu besoldung, auch wenn wir gewonlich über hof kleiden vf die fünf gerüste pferd vnser hofkleidung zu geben zugesagt vnd versprochen haben. Nemen ine also, wie obtet, die zeit seins lebens zu vnserm Rath vnd diener von haus aus in bestellung, auch vorsprechen ime benante besoldung vnd kleidung berürte maß, als oben vormeldet, hiemit vnd in krafft dits brives. Dagegen sol vnd wil er vns vnd vnfern Erben für vnd für, weil er lebt, dinfts von Haus aus mit fünf gerüsten pferden gewertig sein, zu yder zeit vf vns vnd vnser erben erfordern in allen vnd yden vnfern gescheften, in kriegsleüften vnd sonst, so wir ine vorschicken werden, sich treulich vnnnd fleizig brauchen lassen, vnser bestes befordern, schaden vnd nachteil wenden vnd vorhüten helfen, wie einem rittermessigen vom Adel vnd getrewen diener eigent vnd gebürt, gleich andern vnsern dienern vnd vorwandten, vnd wes ime von vns in geheim oder Rathsweiß vortrawet vnnnd auszurichten vferlegt wirdet, dasselbig bey sich bis in sein gruben vorschwigigen behal-

ten, dartzu er vns Rathspflicht gethan. Wir wollen ime auch in Zeit solcher bestellung bis zu ausgang derselben in sein behaufung gleich so wol, als wenn wir ime fordern oder gebrauchen, vor leibsgefengnis vnnnd allen andern zimblichen pferdtschaden stehen, auch ime vnnnd sein Erben in allen zimblichen sachen, darin wir irer zu gleich vnnnd Recht mechtig, gleich andere vnserer Rethen, Diener vnnnd vnterthanen schutzen, handhaben vnnnd vorteidingen. Er soll vnd wil sich auch vf vnser ydes erfordern nichts dan Leibs schwachheit vorhindern oder zurück halten lassen, vnd wo er durch Leibs schwachheit oder hernachmalen von Alters wegen nicht mher reifen oder sonst sich brauchen lassen kont, nichts destoweniger sol er vns einen vom Adel an sein stett mit der anzal geruften Pferden, wie oben stehet, vf vnser erfordern schicken vnd zufertigen, wie er dis alles sonderlich pflicht vnd eydt gethan, auch ein Reuersbrief geben hat. Doch hat er ausgenommen vnd ime vorbehalten wider vnsern hern Vettern, Ohaimen, Schwager vnd Brudern, dem Cardinal Ertzbischof zu Magdeburg vnnnd Administratorm zu Halberstadt, vnnnd hertzog Heinrichen zu Braunschweig als seinen Lehen vnnnd Erbhern nicht zu dienen, des wir auch von ime nicht begeren, aber gleichwol, woe er von gedachtem Cardinal vnnnd Hertzog Heinrichen zu Braunschweig als seinen Lehen vnd Erbhern auch vns zugleich in dienst gefordert wurd, sol er macht haben vnnnd ime frey stehen, iren liebden als den Erbhern eigner Person zu folgen, aber gleichwol vns die anzal Pferd sampt einem vom Adel an sein stet in rüstung auch schicken, des er sich mit vorpflichtet vnd bewilligt hat, alles getrewlich vnd sonder geverd. Zu urkunt mit vnserm vfgedrucktem Secret besiegelt vnnnd geben zu Cöln an der Sprew, am Tag Michaelis, Anno etc. im achtvnddreiszigsten.

Rtor. A. Trot.

E. v. Schliben.

Gercken's Dipl. II, 662-664.

326. Herzog Heinrich d. J. zu Braunschweig und Lüneburg stellt dem Markgrafen Johann über die rückständigen Ehegelder eine neue Schuldschreibung aus, am 2. October 1538.

Wir von gots gnaden Heinrich der Junger, Herzog zu Braunschweig vnd Lunenburg etc., Bekennen vor vns, vnseren erben, erbhemen vnnnd menniglich In vnd an diesem vnserm offen brief, Nachdem wir dem Hochgebornen fursten, herrn Johannsen, Marggraffen zu Brandenburg, zu Stettin, Pommen, der Cassuben vnd Wenden, auch in Schlesien zu Croffen Herzogen, Burggraff zu Nurnberg vnnnd